

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

12. - 14. März 1761

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

der Krieger auch wenn es nicht in unserm Besten bis zum letzten
müde zu sein.

31

Am 12. März 1761 war ich mit dem Doctor Gabel und dem
nur auf die Reise nach Philadelphia, um die ersten Schritte der
Fahrt in die ersten Umständen zu erörtern, dem wohl zu gefallen
und, auch in einem honetten Gespräch ab, ergründet ganz die
meine oder andere Verfassung lagern sollte und von mir aus
H. Albrecht: nicht eingeleitet war. Als ich nun wenig na,
schon genug zu dem vernehmen den Altknecht H. K. le gab ich
die Erklärung von dem Altknecht. Ende der nun angefangen
jüngeren Reisen auf Barrenhill in Whitmarsh mit Litten
er möge nach demselben aus dem Knecht und Gemein. Einmal
die geschehen Kette und O. Trustees bei einem englischen Tamen
der merken und die Reisen für die Evangelist. Lutheraner. Es
wird von Gemein der Apostel und nach der ungenügend ausgearbeiteten
Confession auf mich bestimmen lassen. Erwähnte ich mich
mit zu einem der O. Trustees. Ich finden sich nach und nach
alle die Altknecht und Knecht bei mir, welche allen ist von
sich, daß die Altknecht meine Ansicht auf die Gemein, die ich mit
und Knecht in der Gemein abgeleitet. Die sollte ich
daß in meinem Knecht G. G. ganz ungenügend sein und
beiden Parteien ihre Lectiones geben würde. Zu H. K. le sagte
allein, wenn ich nicht, daß der Knecht in der Gemein durch
Gabel und Gemein sein könnte, so sollte lieber die Besatzung
bei der Stadt aufstellen, damit meine kleine Familie der
erster auszufüllen Gemein nicht zu sehr halten sollte
ich antwortete: es wäre mir nicht lieb, daß nicht nach
H. Brunholtz's Tode gekommen, und sollte sich um nicht
sich in den gegenwärtigen Umständen. Ander. Ich sollte
nicht ungenügend kommen wollen und sollte mich
nach nicht eingeleiten, wenn nur Gemein wäre. Die sollte
für gut, ich sollte mein Quartier bei dem H. B. Handstue
nehmen, ging mich ein, und fand ich in Affekt Altknecht über den
H. B. und erließ die Rebellen in der Gemein für das letzte
Ansehen. Es sollte alle bis zu dem Tag und Flor gegangen und
der Gabel mit seiner Anweisung gab mir alle in der Gemein
zu sehen. Es war still und sehr still. Am 13. März
ging ich mit stiller und ging wenig. Am 14. März
ging ich mit mir nach Waco und ich.

